



Wir und die Medien

Wir brauchen und machen Informationen

Medien in einer Demokratie

Johanna (11), Romy (11), Leonie (11), Sarah (11), Chiara (12), Anna (11)
und Kimberly (13)



Bei uns geht es um Medien in einer Demokratie. Und was das bedeutet, erklären wir euch jetzt!

Zuerst erklären wir euch, was Medien sind. Medien sind das Fernsehen, Radio, Internet oder aber auch die Zeitung. Dazu haben wir in unserer Gruppe eine Umfrage in der Klasse gemacht, wer welches Medium nutzt. Am meisten wird von uns das Internet verwendet. Wir alle informieren uns im Internet. Aber sechs Personen aus unserer Gruppe schauen auch die Nachrichten im Fernsehen. Das Radio benutzen auch insgesamt fünf Kinder, um zum Beispiel Musik zu hören. Vier Kinder von uns verwenden aber auch die Zeitung, vor allem Magazine und Modezeitschriften. Manche machen aber auch

das Kreuzworträtsel oder Sudoku.

Das bringt uns zur nächsten Frage, welche Aufgaben denn Medien eigentlich haben. Medien informieren uns über aktuelle Geschehnisse und geben uns Unterhaltung zu bestimmten Themen. Nachrichten, die uns interessieren, sind Sport, Musik und Mode. Wir verwenden die Medien gegen Langeweile und weil es Spaß macht. Medien helfen uns aber auch, eine eigene Meinung zu bilden. Und das ist wichtig in einer Demokratie. Demokratie heißt, dass wir alle mitbestimmen können und das können wir zum Beispiel in Österreich, wenn wir wählen gehen.

In Österreich kann man ab 16 Jahren mit einer österreichischen Staatsbürgerschaft wählen. Das heißt, dass die Politikerinnen und Politiker gewählt werden und dann im Parlament wichtige Gesetze für ganz Österreich beschließen. Ein besonderes Merkmal in einer Demokratie ist auch die Medienvielfalt. Das bedeutet, dass es viele verschiedene Medien gibt. Zum Beispiel gibt es verschiedene Fernsehsender, die uns über wichtige Neuigkeiten informieren. Wir kennen zum Beispiel den ORF.

Warum sind Medien in einer Demokratie wichtig?

- ♦ ... weil wir so Informationen erhalten.
- ♦ ... damit wir informiert bleiben.
- ♦ ... damit wir von neuen Gesetzen erfahren.
- ♦ ... weil Medien die Bevölkerung über die Arbeit der Politikerinnen und Politiker informieren.
- ♦ ... weil so die Bürgerinnen und Bürger von eventuellen politischen Unruhen erfahren.



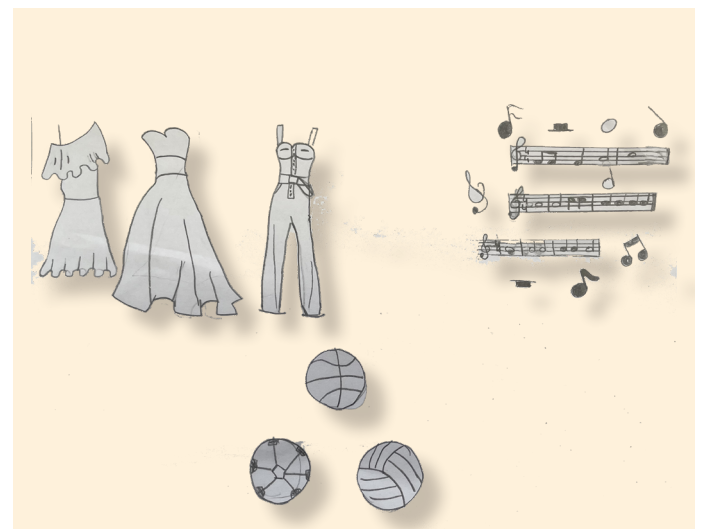
Zu den Medien gehören z. B. das Fernsehen und Radio.



Was im Parlament passiert, berichten die Medien.



In Österreich gibt es verschiedene Radiosender.



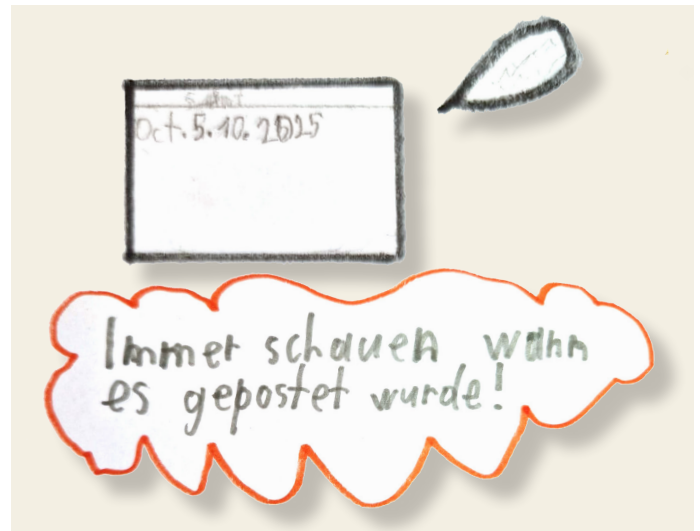
Wir informieren uns über Sport, Musik und Mode.

Internet und Falschinformationen

Kamillo (11), Niklas (11), Sascha (12), Sebastian (11), Lio (11), Matteo (11) und Robin (12)

Wo Falschinfos schlecht sind, das könnt ihr hier lesen!

Wir informieren uns, wenn wir etwas brauchen, auf verschiedenen Plattformen, z. B. Duck- DuckGo, Google oder mit Hilfe mehrerer KIs. Wir nutzen also unterschiedliche Plattformen für unsere Quellen, denn im Internet kann man sich nicht sicher sein, ob alles stimmt. Achtung! Nicht alle Quellen sind richtig, deswegen ist es gut, wenn man mehrere miteinander vergleicht. Es gibt einige Dinge, die man tun kann,



Zeitung oder auf sozialen Medien geteilt wurde. Die Frage nach dem „Warum“ ist natürlich auch wichtig: warum wurde die Info überhaupt veröffentlicht? Was ist der Zweck?

Es gibt mehrere Gründe, warum Personen Falschinformationen veröffentlichen. Vielleicht, weil sie es selbst falsch verstanden haben, und nun auch falsch weitergeben. Manche wollen

Falschinformationen können in Medien auftauchen, man sollte ich davor schützen.

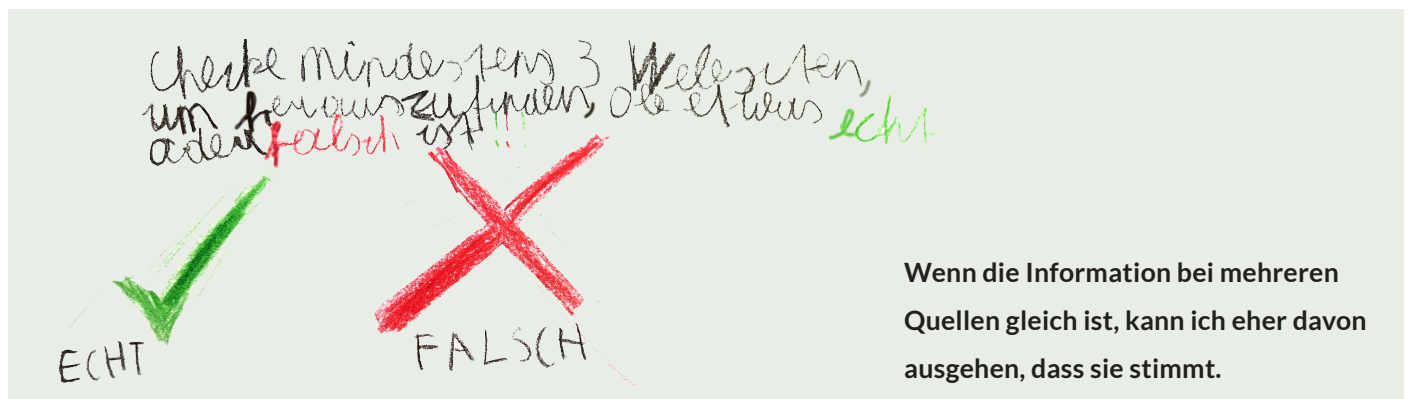
um sicherzugehen, dass eine Info stimmt. Am wichtigsten sind die W-Fragen! Zum Beispiel: Wer hat die Info veröffentlicht und wer soll sie sehen? Wann ist diese Information geteilt worden? Ist sie überhaupt noch aktuell? Wo wurde die Information hergestellt und veröffentlicht? Es macht einen Unterschied, ob etwas in einer



damit auch Aufrufe, Likes und Aufmerksamkeit bekommen und dadurch vielleicht auch Geld. Falschinformationen sind oft über Themen, die emotional machen sollen: Wut, Freude, Trauer. Menschen haben zum Beispiel sehr viele Emotionen, wenn eine Fußballmannschaft verliert. Bei manchen Themen sind Falschinformationen besonders beliebt, weil sie viele Leute erreichen.

Falschinformationen sind schlecht, weil andere Leute geschädigt werden können. Fake News können schlimme Folgen haben: Gefahr für die Personen, zum Beispiel gesundheitlich. Falschinformationen werden sehr schnell weitergegeben und je mehr Leute sie glauben, desto schwerer wird es, dagegenzureden.

Jetzt noch Tipps von uns



Davincis peinliches Foto

Leon (11), Luisa (11), Alina (11), Kurt (12), Timo (12) und Nicolina (11)



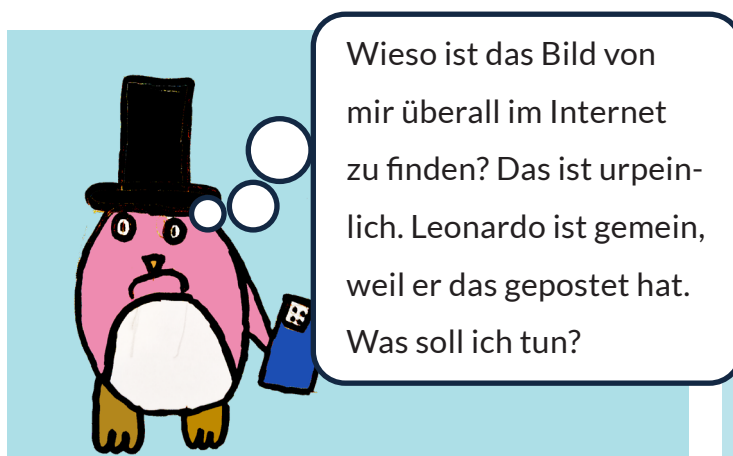
Bei uns geht es um Medien und wie wir damit umgehen. Lest einmal nach, worauf ihr aufpassen müsst. Im Internet darf man nicht alles, obwohl viele das glauben.

Leonardo der Pinguin hat sich ein Eiphone 18ProGalaxie gekauft und sich natürlich sofort Fischsnap installiert. Nach ein paar Tagen findet er heraus, dass seine mobilen Fischdaten gestohlen wurden. „Oh je, ich wurde abgefischt! Vom bösen Eisbärhacker.“ Sein bester Freund Davinci ist sauer und postet, dass Leonardo total gemein ist, weil auf einmal das Foto von Davinci überall im Internet auftaucht, auf Instagram, Fischsnap, Fischbook, Fischtok, Fischtube. Es hat sich überall verbreitet. Das Blöde ist, Davinci ist auf dem Foto zu sehen, wie er gera-

de auf dem Klo sitzt. Alle Pinguine lachen und kommentieren mit gemeinen Smile-Fischis. Was soll er tun? Auf jeden Fall ist das eine ziemlich blöde Situation und Leonardo hat gar nichts gemacht. Zum Glück konnte er Davinci überzeugen, dass er es gar nicht war. Trotzdem blöd. Tja, auf Social Media kann jeder alles posten. Aber darf man das? Wie Leonardo nutzen auch wir Medien im Internet, wie z. B. Snapchat, TikTok, Insta, Facebook und Youtube. Dort kann man selber auch Dinge posten. Man sollte nicht sorglos mit seinen Daten umgehen. Es ist aber wich-

tig, dass man darauf acht gibt, was man im Internet postet. Wenn man etwas veröffentlicht hat, kann man es nicht mehr löschen, weil es bleibt im Internet. Man weiß auch nicht, wer es schon geteilt hat. Viele Leute glauben, dass im Internet alles erlaubt ist, aber das stimmt nicht. Man

darf niemand beleidigen, man darf keine Lügen verbreiten, die jemandem schaden. Es gibt dafür Gesetze, die das regeln und uns schützen. Wenn man etwas entdeckt, dass jemandem schadet und das Gesetz bricht, kann man es melden. Daran müssen wir uns alle halten, auch die Medien.



Man darf nicht alles im Internet. Man darf niemand beleidigen. Man darf keine Lügen verbreiten, die jemandem schaden. Passt auf, was ihr postet. Das Internet vergisst nichts.

Ende



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



**Parlament
Österreich**

2 EK, Mittelschule Eggenburg

Mozartstraße 10, 3730 Eggenburg